Plan Nr.: 198 b
Bezirk: OBERHAUSEN
Schrank: Fach:

B 69,65 H 55,32

BEBAUUNGSPLAN NR. 3

8. ÄNDERUNG

STADTGEMEINDE OBERHAUSEN

Gemarkung Oberhausen

Maßstab 1 : 500

1. AUSFERTIGUNG

AUFHEBUNG DES BEBAUUNGSPLANES
im Bereich Helmholz - Havensteinstr.
Grenze des Aufhebungsbereiches
Neufestsetzung siehe B-Plan Nr. 207

Der Rat der Stadt hat am 25.4.1983 beschlossen, diesen Plan gem. § 2 (6) des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18. August 1976 aufzuheben. Die öffentliche Auslegung dieses Planes gem. § 2a(6) BBauG erfolgte in der Zeit vom 6.6.1983 bis 6.7.1983

Oberhausen, den 7.7.1983
Der Oberstadtdirektor
i.A. Koff

Die vom Regierungspräsidenten Düsseldorf am 15.12.1983 gem. § 11 des Bundesbaugesetzes BBauG i. d. F. vom 18. August 1976 erteilte Genehmigung zur Aufhebung dieses Planes - vom Rat der Stadt am 12.9.1983 gem. § 10 BBauG als Satzung beschlossen - ist am 18.1.1984 gem. § 12 BBauG mit dem Hinweis, daß der vorstehende Bebauungsplan ab 18.1.1984 im Rathaus, Vermessungsamt, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt, ortsüblich bekanntgemacht werden.

Oberhausen, den 18.1.1984
Der Oberbürgermeister

Stadt Oberhausen (Rheinland)

Flächenausweisung und Signaturen

- Straßenverkehrsfläche
- öffentliche Parkflächen aufgehoben
- Baugrundstück für besondere bauliche Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen (§9, Abs.1, Nr.1h BBauG) — Parkhaus
- Fußgängerbrücke
- Pkw-Brücke
- Schutzraum
- Kanaldeckel, vorh., gepl.

Begrenzungslinien

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Baugebietsgrenze
- Grenze der Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Abgrenzungslinie für eine mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Fläche (§ 9, Abs.1, Nr. 11 BBauG) Zugunsten der Eigentümer und Benutzer der Grundstücke Havensteinstraße 50 und 54, Marktstraße 94, 96, 98/100 und 102 sowie Saarstraße 43.

bereits festgesetzte bestehenbleibende: Straßenbegrenzungslinie; Baulinie; Baugrenze; (ab 1. Obergeschoß bzw. 3. Parkebene)
neu festgesetzte: Straßenbegrenzungs- und Baulinie; Straßenbegrenzungslinie; Baulinie
aufgehobene: Straßenbegrenzungs- und Baulinie; Freiflächengrenze

Art und Maß der baulichen Nutzung

§§ 2 - 11 der Baunutzungsverordnung		§§ 16 - 17 der Baunutzungsverordnung	
WS	~~Kleinsiedlungsgebiet~~	Z	~~Zahl der Vollgeschosse~~
WR	~~reines Wohngebiet~~	II	~~als Höchstgrenze~~
WA	~~allgemeines Wohngebiet~~	(II)	zwingend
MD	~~Dorfgebiet~~		
MI	~~Mischgebiet~~	GRZ	Grundflächenzahl
MK	Kerngebiet	GFZ	Geschoßflächenzahl
GE	~~Gewerbegebiet~~	BMZ	~~Baumassenzahl~~
GI	~~Industriegebiet~~		
SW	~~Wochenendhausgebiet~~	~~B II o~~ ~~C III g~~ ~~D-Gebiet~~	aufgehobene Baustufe
SO	~~Sondergebiet~~		

Bestandsangaben

- ~~Gemarkungsgrenze~~
- Flurgrenze
- Eigentumsgrenze
- Flurstücksgrenze
- Topographische Umrißlinie
- III vorhandene Gebäude mit Geschoßzahlen

Bauweise

- o ~~offene Bauweise~~
- ~~nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig~~
- ~~nur Hausgruppen zulässig~~
- g geschlossene Bauweise

Angefertigt:
Oberhausen, den 12. JAN. 1967
Beigeordneter — Obervermessungsdirektor

Es wird bescheinigt, daß die Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster übereinstimmen, die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Oberhausen, den 12. JAN. 1967
Obervermessungsdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) und (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 17. APR. 1967 aufgestellt.
Oberhausen, den 21. APR. 1967
Der Oberstadtdirektor
I.V.
Beigeordneter

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 15. AUG. 1967 bis 15. SEP. 1967 öffentlich ausgelegen.
Oberhausen, den 21. SEP. 1967
Der Oberstadtdirektor
I.A.
Obervermessungsdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt am 11. MRZ. 1968 als Satzung beschlossen worden, ~~einschließlich der in eingetragenen Änderung, die auf Grund von Anregungen und Bedenken während der Offenlegung erfolgt sind.~~
Oberhausen, den 14. MRZ. 1968
Der Oberbürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 18.6.68 genehmigt worden. (Az IB4-1254 Oberhaus. S.A.)
Essen, den 18.6.1968
Landesbaubehörde Ruhr
I.A.
Regierungsbaudirektor

Die Genehmigungsverfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 18. Juni 1968 ist am 18. Nov. 1968 gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit dem Hinweis, daß der vorstehende Bebauungsplan ab 18. Nov. 1968 im Rathaus, Vermessungsamt, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt, ortsüblich bekannt gemacht worden.
Oberhausen, den 19. Nov. 1968
Der Oberbürgermeister

Rechtsgrundlagen:
§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26. 6. 1962 (BGBl. I. S. 429), der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I. S. 21), § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 433) und § 103 der Landesbauordnung vom 25. 6. 1962 (GV. NW. S. 373)

Das Verfahrensgebiet unterliegt bergbaulichen Einwirkungen.

Alle diesem Bebauungsplan entgegenstehenden Pläne der Gemeinde sind mit Beschluß des Rates der Stadt vom 17. APR. 1967 gemäß § 2 (7) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 aufgehoben, insbesondere
1.) Der übergeleitete Baustufenplan vom 1. Juni 1957
2.) Der übergeleitete Durchführungsplan Nr. 3 vom 30. Juni 1950
3.) Der übergeleitete Durchführungsplan Nr. 3, 3. Änderung vom 6. April 1956
4.) Der übergeleitete Fluchtlinienplan vom 2. Mai 1903
5.) Der übergeleitete Fluchtlinienplan vom 4. April 1900
Oberhausen, den 28. APR. 1967
Der Oberstadtdirektor
I.V.
Beigeordneter

Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 23.10.1967 Az.: 3-2604-66
Der Verbandsdirektor
I. A.
Essen, den 23.10.1967

Die grün unterstrichenen Eintragungen erfolgten auf Grund der Verfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 18. Juni 1968 und des Beschlusses des Rates der Stadt vom 28. Okt. 1968
Oberhausen, den 14. Nov. 1968
Der Oberstadtdirektor
I.A.
Obervermessungsdirektor